

kino

- Vanilla Sky
- Mister Undercover
- Film-Hitparade
- Neu in den Kinos

Original schlägt Hollywood-Imitat

Tom Cruise und Penelope Cruz in «Vanilla Sky» – Alejandro Amenabars Geniestreich «Abre los ojos» von 1997 als Vorlage

Am 24. Januar kommen zwei Filme in die deutschen Kinos, deren Handlung sich so wenig unterscheidet wie ein weisses von einem braunen Ei.

Wolfgang Hübner

«Abre los ojos» (Öffne Deine Augen), stammt aus der spanischen Produktion des Jahres 1997 und ist ein Frühwerk des iberischen Junggenies Alejandro Amenabar, die weibliche Hauptrolle der Sofia spielt die schöne Penelope Cruz. Dieselbe Figur verkörpert sie in «Vanilla Sky», 2001 in Hollywood inszeniert von Cameron Crowe.

Der entscheidende Unterschied zwischen beiden Filmen ist nicht die spannende Geschichte eines Lebemanns, der im wahrsten Sinn des Wortes bei einem Autounfall sein Gesicht verliert, es aber wieder gewinnen will. Der kommerziell höchst bedeutungsvolle Unterschied ist vielmehr die Mitwirkung von Superstar Tom Cruise, der in «Vanilla Sky» jenen smarten David



Penelope Cruz und Tom Cruise sind schwer verliebt.

mit, der im Original noch Cesar hiess. Cruise, dessen ehemalige Frau Nicole Kidman derzeit in Amenabars sanftem Gruselhit «The Others» Kinotriumphe feiert, hat nicht nur die Hauptrolle inne, sondern die Kopie des spanischen Sensationserfolgs auch mitproduziert.

Ein Unfall verändert das ganze Leben

In beiden Filmen begegnen wir einem Mann, der mit den Frauen spielt und dafür einen hohen Preis bezahlt. Denn die eifersüchtige Blondine Julie will nicht hinnehmen, dass ihr wohlhabender Liebhaber sein Herz für die sinnliche Sofia entdeckt hat. In ihrer Verzweiflung rast sie mit dem Auto in den Abgrund, David neben ihr kann es nicht verhindern. Julie wird getötet, ihr Beifahrer kommt mit schwersten Verletzungen davon. Doch sein hübsches Gesicht, das dem anderen Geschlecht so grossen Eindruck machte, wird grausam entstellt. Es wird einsam um den ehemals Vielgeliebten, erst eine wundersame Operation gibt David sein altes

Gesicht zurück. Aber längst ist unklar geworden, was Traum, Täuschung, Realität oder Furcht erregende Zukunftsvision ist. Am Ende wird David, wie auch vormals Cesar im spanischen Vorbild, auf dem Dach eines schwindelerregend hohen Hauses sein, aber dort nicht stehen bleiben. Er blickt dort in einen doppelten Abgrund, abgründig enden folglich auch beide Filme. Die Hollywood-Variante, das ist leicht zu erkennen, hat viel mehr Geld gekostet als Amenabars Geniestreich von 1997. Aber der bessere, weil atmosphärisch stimmigere und inszenatorisch dichtere Film war das Original.

Penetrant selbstverliebt Agieren von Cruise

Natürlich konnte dieses keinen Original-Titelsong von Paul McCartney vorweisen, die Schauspieler waren himmelweit von dem Bekanntheitsgrad und den Gagen eines Tom Cruise oder auch von Cameron Diaz, die in «Vanilla Sky» die unglückliche Julie verkörpert, entfernt.

Neu in den Kinos

FRANKFURT/MAIN: Am Donnerstag, den 24. Januar, werden unter anderen folgende Filme in den Kinos starten:

«Open your eyes – Abre los ojos» Spanien 1997 – Verleih: Helkon/Filmwelt – Regie: Alejandro Amenabar – Hauptdarsteller: Eduardo Noriega, Penelope Cruz.

Inhalt: Ein Lebemann wird bei einem Unfall grausam im Gesicht entstellt. Was danach geschieht, bleibt mysteriös. Nichts ist sicher, auch nicht die medizinische Wundertat.

«Enigma – Das Geheimnis» Grossbritannien 2000 – Verleih: Senator – Regie: Michael Apted – Hauptdarsteller: Dougray Scott, Kate Winslet.

Inhalt: In Bletchley Park bei London arbeiten im Zweiten Weltkrieg Experten fieberhaft an der Entschlüsselung deutscher Funkprüche. Die legendäre deutsche Chiffriermaschine Enigma gibt Rätsel auf.

«Mister Undercover» mischt das FBI auf

Mafiakomödie mit reichlich brachialem Humor

Corky Romano ist Assistent-Tierarzt, er achtet Recht und Gesetz – und ist deshalb das schwarze Schaf seiner Familie. Denn die Romanos, allen voran der alte «Pops», verdienen ihr Geld mit allerlei illegalen Geschäften.

Jörg Abergner

Beim FBI hat sich inzwischen eine umfangreiche Akte über die Aktivitäten des Mafia-Bosses angesammelt, und als er davon hört, erleidet «Pops» einen Herzanfall. Für ihn und seine Söhne Peter und Paulie steht fest: Das Beweismaterial muss weg. Da aber die Mitglieder des Romano-Clans der Polizei bestens bekannt sind, muss ein anderer die Akte besorgen.

Die Wahl fällt auf Corky, den die Familie in jungen Jahren eigentlich verstossen hat. Der Assistent-Tierarzt erhält eine neue Identität und wird als «Agent Pissant» undercover

beim FBI eingeschleust. «Pissant» ist ein wahrer Supermann, hat in Harvard graduiert, spricht mehrere Sprachen und beherrscht eine Reihe von Kampfsportarten – und ist damit das genaue Gegenteil des lebenswerten, aber ausserordentlich trotteligen Corky.

Tolpatsch als Held

Der für «Pissant» gelieferte Lebenslauf verleitet FBI-Chef Shuster dazu, Corky Romano auf den gefährlichsten Rauschgiftbaron der Stadt anzusetzen, den «Night Vulture». Corky arbeitet dabei mit dem ehrgeizigen FBI-Agenten Brick Davis und der hübschen Agentin Kate Russo zusammen, die beide nicht von den Qualitäten ihres neuen Kollegen, überzeugt sind. Und Corky sorgt nicht unbedingt dafür, dass sie sich vom Gegenteil überzeugen können. Der gutmütige Trottel gerät in die haarsträubendsten Situationen, macht eigentlich alles



Der Assistent-Tierarzt Corky wird zum «Mister Undercover».

falsch – und steht am Ende doch immer wieder als der strahlende Held da. Neben seinen Einsätzen gegen den «Night Vulture» muss Corky auch noch an das Belastungsmaterial ge-

gen seinen Vater und die Familie herankommen. Auch dabei stellt er sich unglücklich dämlich an, stiehlt die Unterlagen, verliert die Akten, findet sie wieder, wird sie wieder los...

FILMHITPARADE

- 1 (neu) OCEAN'S ELEVEN
Steven Soderbergh
- 2 (1) THE LORD OF THE RINGS 1
Peter Jackson
- 3 (neu) THE OTHERS
Alejandro Amenabar
- 4 (2) HARRY POTTER
Chris Columbus
- 5 (3) LE PEUPLE MIGRATEUR
Jacques Perrin
- 6 (4) THE PRINCESS DIARIES
Garry Marshall
- 7 (5) ZOOLANDER
Ben Stiller
- 8 (8) AMELIE DE MONTMARTRE
J.-P. Jeunet
- 9 (neu) LUCIA Y EL SEXO
Julio Medem
- 10 (12) KANDAHAR
Moshen Makhmalbaf

- 11 (7) ATLANTIS - THE LOST EMPIRE
G.Trousdale/K.Wise
- 12 (11) EU, TU, ELES
Andrucha Waddington
- 13 (17) BEHIND THE SUN
Walter Salles
- 14 (6) SERENDIPITY
Peter Chelson
- 15 (16) LA STANZA DEL FIGLIO
Nanni Moretti
- 16 (10) LUCKY BREAK
Petter Cattaneo
- 17 (9) THE CURSE OF THE JADE...
Woody Allen
- 18 (18) DER SCHUH DES MANITU
Michael Herbig
- 19 (20) LA PIANISTE
Michael Haneke
- 20 (15) LEGALLY BLONDE
Robert Luketic

TAKINO

«Die andere Hälfte»

Das Frauenstimmrecht in Liechtenstein ist noch recht jung. Ganze 17 Lenze zählt dieser junge Baum, der 1984 nach langem Kampf endlich gepflanzt werden konnte. Die Einführung des Frauenstimmrechts – insbesondere aber der Weg dorthin – ist ein Teil der Geschichte Liechtensteins, den die Regisseurin Isolde Marxer mit dem Film «Die andere Hälfte» im Auftrag vom Verein Bildungsarbeit für Frauen dokumentiert.

Der Film erzählt die Geschichte des Frauenstimmrechts aus der Perspektive der aktiven Frauen und Männer, die über ihre Erfolge und Rückschläge während fast vier Jahrzehnten berichten. Es kommen Menschen zu Wort, die aus der persönlichen Erinnerung erzählen. Schmerzliche Erinnerungen sind es. Aber auch Erinnerungen an den kollektiven Kampfsgeist, die Kreativität und den Mut, der diesen Frauen und Männern ein Stück Heimat zurückgab. Damals, als endlich das Frauenstimmrecht eingeführt wurde.

«Die andere Hälfte» ist am Donnerstag um 20 Uhr, am kommenden Sonntag um 18 Uhr sowie kommenden Montag um 20 Uhr im TaKino zu sehen.

«Audition»

Sieben Jahre nach dem Tod seiner Frau beschliesst der Geschäftsmann Aoyama, eine neue Frau zu suchen. Sein engster Freund, von Beruf TV-Produzent, ist ihm behilflich und veranstaltet eigens ein Vorsprechen attraktiver Kandidatinnen, angeblich für die weibliche Hauptrolle einer geplanten Fernsehserie. Diese eher ausgefallene Art der Partnersuche wird mit der ebenso schönen wie rätselhaften Asami «belohnt». Eine fast zu perfekte Liebesromanze bahnt sich an. Doch bald entdecken die beiden Männer Ungeheimheiten in der Biographie der Erwählten, deren Vergangenheit voller dunkler Geheimnisse erscheint...

«Audition» ist heute Dienstag und Mittwoch um 20 Uhr im TaKino zu sehen.

«Bandits»

Joe stinkt es im Gefängnis des Staates

Er träumt von einem weichen Bett, einem saftigen Steak und einem hochprozentigen Drink. Als er auf dem Gefängnisgelände einen Zementlaster erblickt, setzt er kurzerhand dessen Fahrer ausser Gefecht und durchbricht mit dem Lastwagen allerlei Zäune und Tore. Sein Kumpel Terry, der sich gerade noch in die Fahrerkabine schwingen konnte, ist ausser sich: Ob Joe einen Plan habe, wie das jetzt weitergehen solle. «Nein», meint Joe, aber ihm falle bestimmt etwas ein. Er bittet eine Frau höflich, ihm ihren Wagen zu leihen, und macht ihr noch ein Kompliment.

Als Terry ihn darauf hingewiesen hat, dass sie in ihrer Sträflingskluft ziemlich auffallen, betritt Joe eine Bank, drückt dem Sicherheitsmann einen Filzstift in den Nacken – «Keine Bewegung!» – bringt mit der so erbeuteten Pistole das Personal dazu, das Geld herauszurücken, und bedankt sich anschliessend artig für die Mitarbeit.

«Bandits» ist von Freitag bis Sonntag und am kommenden Dienstag und Mittwoch jeweils um 20 Uhr im TaKino zu sehen. Filmclub Frohsinn